

## Der Endorfer Ausgabe April 2024

### Bad Endorf braucht das Moorbad jetzt

Die Gemeinde wächst. Immer mehr Kinder sind im Kindergarten. Sie alle sollten das Schwimmen erlernen können. Bundesweit geht der Trend nach unten. Immer weniger Kinder können schwimmen. Gerade sozial schwächere Kinder sind betroffen. Wenn beide Eltern arbeiten, wer fährt die Kinder an den Langbürgnersee oder kann den Nachmittag mit ihnen im Naturschutzgebiet am Kesselsee mit Autoanfahrt verbringen? Jung und alt könnten aber zu Fuß ins Moorbad zum Schwimmen gehen.

Der Moorbadverein hat sämtliche Hürden beseitigt:

1. Der Bürgermeister hat die Position, er will nicht die Verantwortung des Badebetriebs übernehmen. Das haben wir ihm jetzt abgenommen, unsere Satzung geändert und betreiben das Bad als Sportverein zusammen mit dem Verein „Schwimmflöhe“.
2. Der Bürgermeister sagte uns eine Bezuschussung durch die gemeinnützige Stiftung sei vom Finanzamt verboten weil mit Kioskbetrieb Einnahmen erwirtschaftet werden. Wir haben nun beschlossen dass wir keinen Kiosk machen an der Sportstätte Moorbad. Also steht einem Stiftungsbeitrag zur Wiedereröffnung nichts mehr im Weg.
3. Allgemein wurde einfach behauptet eine Neugenehmigung des Moorbades sei aussichtslos. Wir haben auf eigene Faust einen Termin im Bauamt des Landratsamtes dazu gemacht. Der Bürgermeister hatte uns schriftlich dringend davon abgeraten das Landratsamt zu befragen! Und es stellte sich heraus: Es bedarf keiner neuen Genehmigung. Die Genehmigung existiert. Eine Renovierung des Moorbades ist nicht genehmigungspflichtig.
4. Es wurde immer gesagt der Bürgerentscheid für das Moorbad am Standort sei veraltet und nicht mehr gültig. Tatsache ist, der Bürgerentscheid ist bindend, gilt und hat kein Verfallsdatum.

Die Renovierung sollte jetzt unter der Beteiligung aller Bürger und auch der ortsansässigen Firmen, wie in der Gemeinde Samerberg vor mehreren Jahren auch möglich, umgehend beginnen. Noch mehr Hinhalten ist unerträglich. Das Moorbad gehört zu Bad Endorf !

Moorbadverein Bad Endorf

*Erster Vorstand, Dr. Hans Eberle*